

## Gemeine Binsenjungfer (*Lestes sponsa*)

### Beurteilung der Datengrundlage

Die dünne Datenlage bildet höchstwahrscheinlich die Situation der Gemeinen Binsenjungfer im Kanton Luzern recht gut ab.

### Verbreitung

In der Schweiz ist die Gemeine Binsenjungfer lückenhaft verbreitet. In den Südalpen, in einzelnen Gebieten des Mittellandes, in der Region Basel und im Engadin ist sie sogar selten. Im Tiefland, wo sie regelmässig beobachtet wird, handelt es sich vielmals um wandernde Individuen.

Letzteres gilt höchstwahrscheinlich auch für die wenigen Beobachtungen im Kanton Luzern. Insgesamt liegen nur 6 Nachweise vor, welche sich über einen Zeitraum von 60 Jahren und auf das ganze Kantonsgebiet verteilen. Vier der Einzelnachweise gelangen unterhalb 600 m ü. M. Dass die Art auch in höhere Lagen aufsteigen kann, zeigen zwei Beobachtungen aus dem Naturraum „Voralpen“ (Mariental und Wagliseichnubel; Flühli), welche mit 1'400 bzw. 1'370 m ü. M. die höchstgelegenen des Kantons sind.

### Status

Es gibt im Kanton keine Hinweise auf Bodenständigkeit, die Gemeine Binsenjungfer tritt lediglich als seltener Gast auf.

### Rote Liste

In der Roten Liste der Schweiz ist die Art als „nicht gefährdet“ eingestuft (LC). Eine Beurteilung für den Kanton Luzern macht auf Grund der wenigen Beobachtungen und des Fehlens eines Fortpflanzungsnachweises keinen Sinn: „nicht anwendbar“ (NA).

### Lebensraum

Die Gemeine Binsenjungfer ist vor allem an gut besonnten und wenig tiefen Kleingewässern anzutreffen, die mit Binsen, Seggen oder Schilf bestanden sind. Meist handelt es sich um dicht bewachsene Weiher oder Teiche. Auch Torfstiche werden besiedelt, wenn üppiger Bewuchs vorhanden ist. Ein Trockenfallen des Gewässers über die Herbst-Winterszeit schadet der Art nicht.

### Fördermassnahmen

Solange die Gemeine Binsenjungfer im Kanton Luzern nur als seltener Gast auftritt, sind spezielle Fördermassnahmen nicht angezeigt. Dass die Art trotz vorhandener Lebensräume im Kanton nicht bodenständig ist, weist darauf hin, dass andere bedingende Faktoren nicht erfüllt sind.



Weibchen / Foto: Bernd Kunz



Männchen / Foto: Bernd Kunz

Gemeine Binsenjungfer (*Lestes sponsa*)

N=8

